

(Z) In unserem Verlag ist soeben erschienen:

SICILIANISCHE GEHEIMNISSE

EINE POETISCH-PHILOSOPHISCHE BETRACHTUNG
(AUS ANLASS) DES ERDBEBENS
(IM DEZEMBER 1908)

von

FRIEDRICH JASKOWSKI.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.13 netto, M. 1.— bar und 13/12.

Durch seine zahlreichen Vorträge und Vortragszyklen in fast allen deutschen Städten ist der volkstümliche philosophische Redner und Schriftsteller dem deutschen Volke bekannt geworden. Allerorts wurden seine Ausführungen, wie der zahlreiche Besuch zeigte, mit grossem Interesse und Beifall aufgenommen. Die deutsche Tagespresse brachte ausführliche Berichte über die Vorträge des Redners, in denen vor allem der tiefe sittliche Ernst hervorgehoben wird, mit dem er aus dem Geiste der genialischen Anschauung die oft schwierigen Themen zu behandeln weiss.

Obwohl Friedrich Jaskowski einige kleinere Arbeiten auf literarischem Gebiete hat erscheinen lassen, fehlte es — und dies wurde von den Vortragsveranstaltern und Besuchern wie den Buchhandlungen als grosse Lücke empfunden — an einem grösseren Werke aus der Feder des Redners. An den „Südwestdeutschen Vortragsabend“, der diesseits der Mainlinie einige grosse Vortragsreihen Friedrich Jaskowskis veranstaltete, wurden allein etwa 200 Anfragen im Laufe des Winters 1908/09 nach Schriften des Redners gestellt, wie auch der Redner selbst in häufigen Zuschriften nach Arbeiten aus seiner Feder angegangen wurde. Diesem Umstand allein wäre es schon zuzuschreiben, dass die Schriften, von denen diese, betitelt „Sicilianische Geheimnisse“, den Reigen eröffnet, eine grosse, allgemeine Verbreitung erlangen werden, ganz abgesehen von der brennenden Tagesfrage, die das Thema behandelt. Bedenkt man, dass viele Hunderttausende von Menschen bei Kenntnisnahme von der sicilianischen Katastrophe die Frage aufwarfen: „Wie konnte nur Derartiges geschehen?“ und dass noch bis heute kein Buch erschien, das versucht, diese Frage aufzuwerfen oder zu behandeln, und dass endlich unsere Tageszeitungen und Zeitschriften kaum über darstellende Berichte der sicilianischen Katastrophe hinausgingen, so liegt es auf der Hand, dass dieses Buch einem Bedürfnis der deutschen Leserwelt entgegen kommt.

Dem verehrl. Sortimentbuchhandel ist mit dem vorliegenden, vornehm und modern ausgestatteten Werkchen ein Buch von ganz immenser Absatzfähigkeit geboten, das in allen Kreisen, besonders auch von der akademischen Jugend, mit grösstem Interesse aufgenommen werden wird. Die Buchhandlungen der Städte:

Basel, Bochum, Bremen, Breslau, Chemnitz, Danzig, Darmstadt, Dessau, Dresden, Düsseldorf, Elbing, Essen, Erfurt, Frankfurt a/M., Freiburg i/B., Halle a/S., Hamburg, Hannover, Heilbronn, Jena, Karlsruhe i/B., Kassel, Köln, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Meiningen, Nürnberg, Offenburg, Pforzheim, Saarbrücken, Strassburg i/E., Stuttgart, Ulm, Weimar, Zwickau i.S.

in denen Friedrich Jaskowski unter andern Orten bis jetzt Vorträge gehalten hat, machen wir auf die oben genannte Schrift noch ganz besonders aufmerksam, denn die zahlreichen Besucher der Vorträge des Verfassers sind zum grossen Teil vorweg Abnehmer seines Buches.

Durch reihenweises Auslegen im Schaufenster, durch Vorlegen im Laden, durch Beilegen zu den Ansichtsendungen an die Gemeinden der Emerson, Trine, Mæterlinck und der modernen theosophischen Autoren, an philosophisch interessierte Naturwissenschaftler, Ärzte, akademische und nichtakademische Lehrer, an Geistliche usw. können Sie leicht einen grossen Absatz erzielen.

Wir bitten Sie, recht zahlreich bestellen zu wollen, unverlangt versenden wir nicht.

BÜHL, 8. März 1909

Konkordia

Aktiengesellschaft für Druck und Verlag